

2022 war Aufschwungsjahr für NÖ Tourismus

DEUTLICHER AUFWÄRTSTREND TROTZ TEUERUNG UND PANDEMIE

Auch wenn die Zeiten im vergangenen Jahr – Stichwort Pandemie - unsicher waren und teilweise – wenn man an die Teuerung und Energiekrise denkt - noch immer sind, ist dennoch eines klar erkennbar: Es geht wieder bergauf! Mit den Nächtigungszahlen in Niederösterreich – mit der Anzahl der Beherbergungsbetriebe – mit den Bettenkapazitäten! Die erste Hochrechnung der Statistik Austria für Dezember 2022 ist da und gibt für die Bilanz des gesamten Jahres 2022 folgende Prognose ab: Ein deutliches Plus von 32% bei den Nächtigungen und 48,5% bei den Ankünften im Vergleich zum Jahr 2021. Tourismuslandesrat Jochen Danninger und Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, ziehen Bilanz.

St. Pölten, 27.1.2023. Mit hochgerechnet 413.300 Nächtigungen und 162.400 Ankünften beschert der Dezember 2022 Niederösterreich ein sattes Plus von 72,3% bei den Nächtigungen bzw. 125,1% bei den Ankünften im Vergleich zum Dezember 2021.

Was das folglich für das gesamte Tourismusjahr 2022 bedeutet, führt **Tourismuslandesrat Jochen Danninger** weiter aus: „6,6 Mio. Nächtigungen konnten Niederösterreichs Gastgeber lt. der aktuellen Hochrechnung im Jahr 2022 für sich verbuchen. Schon im Jänner des Vorjahres haben wir 2022 als „ein Jahr des Aufschwungs“ für den Tourismus in Niederösterreich prophezeit: Dieser Aufschwung ist gekommen, um zu bleiben! Unsere Leitthemen wie Rad, Kultur, Wein und Kulinarik haben vor allem vermehrt Gäste wieder aus dem Ausland nach Niederösterreich gebracht. Heuer waren um knapp 60% mehr Gäste aus dem Ausland und 22% mehr inländische Gäste bei uns als im Vorjahr. Eine Rolle spielt dabei natürlich auch die Zahl der Betten, die wir um 2,1% auf rund 72.300 Gästebetten steigern konnten. Die Steigerung der Betten liegt sogar über dem österreichweiten Schnitt von 1,7% und soll Niederösterreich als Urlaubsland weiter attraktiveren. Bei dieser erfreulichen Entwicklung sind wir zuversichtlich, im Jahr 2023 das Vorkrisenniveau nicht nur zu erreichen, sondern auch zu übertreffen.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, ergänzt: „Niederösterreich ist als Ausflugsland bekannt und beliebt. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, aus Niederösterreichs Ausflugs Gästen, auch mehr Nächtigungsgäste zu machen. „Vom Ausflug zum Kurzurlaub – vom Kurzurlaub zum Haupturlaub“ lautet unser Credo! Dies gelingt uns mit innovativen, spannenden Angeboten und einem stimmigen Gesamterlebnis für unsere Besucherinnen und Besucher. Neue, mehrtägige Radangebote und kulinarische Reisen, ein ganzjähriges Bergerlebnis, die facettenreichen Kunst- und Kulturinstitutionen im Festival-Land Niederösterreich, ein neuer Reiseführer, die Veranstaltungsreihe „Kultur bei Winzerinnen und Winzern“, bis hin zur Kampagne für Niederösterreichs

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich Werbung, Silvia Hrabý
tel +43 (0) 2742 – 9000 – 19844 [mail silvia.hrabý@noe.co.at](mailto:silvia.hrabý@noe.co.at)

Büro LR Jochen Danninger, Andreas Csar
tel +43 (0) 2742 – 9005 – 12253 [mail andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at)



Städte sind nur einige Beispiele unserer Arbeit, auf die wir gerne und mit Stolz auf das letzte Jahr zurückblicken. Es ist uns bereits einiges gelungen, aber auch für 2023 gehen uns die Ideen nicht aus: Neue Entdeckertouren durch Niederösterreich sind in Arbeit und werden in wenigen Monaten vorgestellt.“

Ein Ausblick auf die kommenden Wochen

Wie bereits angekündigt, gibt es seit 26. Jänner, eine **neue Gastgeber-Förderung**. „Wir wollen auch heuer die Tourismusbetriebe bestmöglich unterstützen. Deshalb gibt es seit Donnerstag einen Gastgeber-Call 2023 für kleinere Investitionen ab 5.000 Euro. Dafür stellen Land und Wirtschaftskammer Niederösterreich ein Budget von insgesamt 1 Million Euro zur Verfügung. Ziel ist es, Projekte zu unterstützen, die das Erscheinungsbild, wie beispielsweise die Ausstattung in den Gasträumen, verbessern. Wir unterstützen aber auch Investitionen in den Küchen, beispielsweise den Ankauf von energiesparenden Geräten“, so **Tourismuslandesrat Jochen Danninger**.

Im Hinblick auf die kommenden **Semesterferien** meint er weiters: „Mit heutigem Stand werden ab 28. Jänner voraussichtlich 120 Pistenkilometer und 55 Lifte in Niederösterreich zur Verfügung stehen, das sind in etwa 70 Prozent aller verfügbaren Kapazitäten. Insgesamt sind in Niederösterreichs Skigebieten bis zum heutigen Tag rund 160.000 Besuche zu verzeichnen.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, ergänzt: „Niederösterreich bietet aber auch abseits der Skipisten attraktive Angebote für die Semesterferien, wie Wellness- oder Thermen-Aufenthalte, viele Ausflugsziele, Kultur-Angebote oder Spaziergänge und Winterwanderungen in unberührter Natur.“

PRESSERÜCKFRAGEN

Niederösterreich Werbung, Silvia Hrabý
tel +43 (0) 2742 – 9000 – 19844 **mail** silvia.hrabý@noe.co.at

Büro LR Jochen Danninger, Andreas Csar
tel +43 (0) 2742 – 9005 – 12253 **mail** andreas.csar@noel.gv.at